

Oberschenkelkompression unnötig Gegen Thrombosen reichen Kniestrümpfe

Zum Beitrag „Thrombosegefahr nach Schlaganfall – Kompressionsstrümpfe völlig nutzlos?“, MT Nr. 28/09, S. 5

An MEDICAL TRIBUNE

Wieder einmal eine sehr wichtige, auch sicherlich sehr richtige Arbeit von Martin Dennis et al. im Lancet 2009! Ganz allmählich müsste es auch den deutschen Phlebologen dämmern. Die Oberschenkelthromboembolie-Schutzstrümpfe gehören endlich abgeschafft!

Aber genau lesen und genau nachdenken! Auch in diesem Artikel geht es ausschließlich um die Oberschenkelstrumpfkompresseion. Wir wissen doch seit dem Jahr 2000 (Uni Ulm,

Uni Wien), dass der Ganzbeinkompressionsstrumpf am Oberschenkel eine schlechtere Strömung produziert! Nur der Unterschenkelkompressionsstrumpf verbessert die Strömung im ganzen Bein.

Also nicht das Kind mit dem Bade ausschütten, sondern Änderungen der Leitlinien: Weg vom Oberschenkelstrumpf, hin zum Unterschenkelthromboembolie-Schutzstrumpf. Oder viel besser noch sollte man einen individuell anmodelierten Unterschenkelverband anlegen, den aber leider in der Regel keiner mehr korrekt wickeln kann.

Dr. Michael Holtzmann
Schwerpunktpraxis für
Phlebologie, Stuttgart